

# Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des Vielfaltskonzeptes für ein chancengerechtes Filderstadt für 2022/23<sup>1</sup>

1. Sprache und Bildung							
<b>Entwicklungsziele: Flexiblere Gestaltung der Sprachlernangebote; Entwicklung/Ausbau von Bildungs-, Beratungs-, und Unterstützungsangeboten.</b>							
Es sollen zusätzliche, leicht zugängliche und flexible Sprachlernangebote (weiter)entwickelt werden, um den unterschiedlichen Zielgruppen eine Teilnahme zu ermöglichen. Mit der (Weiter-)Entwicklung der Angebote soll auf die unterschiedlichen Lebenslagen der in Filderstadt lebenden Menschen reagiert werden. Es sollen Zugangsbarrieren abgebaut und chancengerechte Bedingungen für eine Teilnahme und Teilhabe ermöglicht werden.							
Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status der Umsetzung	zum Beschluss vorgelegt
<b>Ausbau der zusätzlichen Sprachförderung parallel zum Unterricht sowie weitere Bildungsangebote (an Schulen/in Integrationskursen)</b>  (Entwicklungsziel 1, Unterziel 1)	1.	<b>VoKi-START: Vorbereitungsgruppe für den Kita-Start</b>	Gestaltung eines niederschweligen Übergangs in das Regelangebot der Kindertagesbetreuung	Amt für Familie, Schule und Vereine, Kindertageseinrichtungen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	
	2.	<b>Schulfit-Projekt</b>	Schulvorbereitung der Kinder im letzten Kindergartenjahr	Amt für Familien, Schulen und Vereine, Kindertageseinrichtungen, Schulen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	der Bedarf wird neu geprüft	
	3.	<b>Ausbau des Projektes „Buchstart-Taschen“</b>	Schulvorbereitung und Förderung der Lesekompetenz	Kindertageseinrichtungen, Praxen Kinderärzt*innen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> vorhandenes Budget, Fördermittel	wird fortgeführt	

<sup>1</sup> Der Maßnahmenkatalog für 2020/21 gilt als Grundlage für den neuen Maßnahmenkatalog. Der Status der Umsetzung von Maßnahmen, die im Dezember 2020 beschlossen wurden, wird im aktuellen Maßnahmenkatalog vermerkt und die hinzugekommenen Maßnahmen werden aufgeführt und zur besseren Erkennbarkeit farblich markiert.

	4.	<b>Zweisprachiges Vorlesen in Kindertageseinrichtungen</b>	Schulvorbereitung, Förderung der Mehrsprachigkeit sowie der Lesekompetenz	Kindertageseinrichtungen, Stadtbibliothek	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal, Ehrenamtliche Lesepat*innen <b>FR:</b> vorhandenes Budget des Amtes	der Bedarf wird neu geprüft	
	6.	<b>Sprachförderung „Englisch Intensivkurs“ für Schüler*innen der Vorbereitungsklassen</b>	Sprachförderung Englisch, um Übergang in Regelklassen zu erleichtern bzw. ermöglichen	VHS in Kooperation mit der Realschule Bildungszentrum Seefälle	<b>PR:</b> Dozentin der VHS <b>FR:</b> Fördermittel der Kleesattel-Stiftung  (Bewilligung liegt vor)	wird nach Bedarf wieder angeboten	
	7.	<b>Grundbildungskurse für Erwachsene</b>	Rechnen im Alltag, Sicher lesen und schreiben, Digital unterwegs	VHS, Evangelisches Familienzentrum Bernhausen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal, Honorarkräfte <b>FR:</b> Fördermittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	abgeschlossen	
	8.	<b>Übersicht über finanzielle Unterstützung von Integrationskurs-Teilnehmenden</b>	Auswertung und Darstellung im Rahmen des Geschäftsberichts der VHS 2021  (u. a. BAMF, Familienpass, Sozialfonds, Konsulate, Arbeitgeber*innen)	VHS	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	abgeschlossen	

	9.	„Wir trinken Tee und sprechen deutsch“	Niederschwelliges Sprachlernangebot von Frauen für Frauen		PR: Koordination über vorhandenes Personal, Ehrenamtliche FR: keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	
	10.	Aktionen zum Internationalen Tag der Muttersprache	Lesungen, Aktionen für Kindergartenkinder und Schulklassen	Stadtbibliothek, Kindertageseinrichtungen, Schulen	PR: Vorhandenes Personal FR: keine zusätzlichen Mittel	in Planung	
Entwicklung/Ausbau von Bildungs-, Beratungs-, und Unterstützungsangeboten (Entwicklungsziel 2)	1.	Abstimmung bzgl. Ausbau der Hausaufgabenbetreuung	Austausch mit dem Ziel, ein abgestimmtes Konzept bzgl. weiterem Vorgehen zu erarbeiten	Amt für Familie, Schulen und Vereine, VHS, Schulen	PR: Vorhandenes Personal FR: keine zusätzlichen Mittel	abgeschlossen	
	2.	Erhebung der aktuellen Situation durch Abfrage bei Schulen/(Migrant*innen-) Vereinen/Organisationen	Erstellung einer Übersicht über aktuelle Angebote/AGs und Maßnahmen	Schulen, Vereine, Gruppierungen etc.	PR: Vorhandenes Personal FR: keine zusätzlichen Mittel	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
	3.	Lernunterstützung für Grundschul Kinder in den Anschlussunterkünften	Schulbegleitung für Grundschul Kinder	Schulen	PR: Vorhandenes Personal FR: keine zusätzlichen Mittel	in Planung/Umsetzung	

<p><b>Stärkung der Kooperation zwischen Einrichtungen und Elternhäusern</b></p> <p><b>Gleichberechtigter Zugang zum Bildungssystem; Abbau von Zugangsbarrieren</b></p> <p>(Entwicklungsziel 3 und 5)</p>	<p><b>4.</b></p>	<p><b>Interkulturelle Elternmentor*innen</b></p>	<p>Begleitung und Unterstützung bei der Kommunikation mit Bildungseinrichtungen</p>	<p>Schulen, gemeinnützige Elternstiftung BW</p>	<p><b>PR:</b> Vorhandenes Personal</p> <p><b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel</p>	<p>In Umsetzung</p>	
--	------------------	--	---	---	--	---------------------	--

## 2. Ausbildung und Arbeit

**Entwicklungsziele: Effektivere Gestaltung der Übergänge Schule-Ausbildung/Studium-Beruf; Arbeitsmarktzugang schneller und effektiver gestalten (Rahmenbedingungen, Ausbau der Vernetzung relevanter Akteur\*innen)**

Arbeit und die damit meist einhergehende wirtschaftliche Eigenständigkeit sind Grundvoraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben. Die aktive Teilhabe am Arbeitsmarkt setzt in der Regel eine erfolgreiche Teilhabe am Bildungssystem voraus. Ein Schulabschluss bildet die Grundlage für den darauffolgenden beruflichen Weg. Um die Übergänge von der Schule in eine Ausbildung bzw. ein Studium oder den Beruf effektiv und bedarfsorientiert gestalten zu können, sollen Netzwerke mit relevanten Akteur\*innen auf- und ausgebaut werden. Durch eine bedarfsorientierte Beratung und Begleitung sollen Potenziale zur Entfaltung gebracht und die Teilhabe am wirtschaftlichen Leben erreicht werden. Zugleich ist es wichtig, die Interkulturelle Öffnung der Institutionen des Arbeitsmarktes und der Unternehmen zu fördern, um strukturelle, interaktive und personelle Diskriminierungseffekte zu reduzieren.

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
<b>Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit Unternehmen (Hospitation, Praktikum, Ausbildung, Arbeit)</b>  (Entwicklungsziel 4, Unterziel 2)	1.	<b>Vernetzung mit <i>Social Bee</i><sup>2</sup></b>	Austausch und Vernetzung	Referat für Wirtschaft und Marketing, AK Asyl Filderstadt	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
	2.	<b>Unternehmer*innen-Dialog</b>	Austausch und Vernetzung	Referat für Wirtschaft und Marketing, AK Asyl Filderstadt	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	Ist für den 26.10.2022 geplant	
<b>Arbeitsmarkt schnell und effektiv gestalten (Rahmenbedingungen, Vernetzung relevanter Akteur*innen)</b>	1.	<b>Vernetzungskreis „Ausbildung und Arbeit“</b>	Austausch und Vernetzung	Alle in diesem Bereich aktive (haupt- und ehrenamtliche) Akteur*innen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	

<sup>2</sup> „Non-Profit-Integrationsdienstleister“, der Menschen mit Fluchterfahrung an kleine und mittlere Unternehmen vermittelt.

(Entwicklungsziel 5)	2.	<b>Bedarfserhebung Berufsbezogene Sprachlernangebote</b>	Sprachkurs	VHS, Berufsschulen, Unternehmen, AK Asyl, Vernetzungskreis „Ausbildung und Arbeit“	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	in Umsetzung	

### 3. Sport und Gesundheit

**Entwicklungsziele: (Weiter-)Entwicklung niederschwelliger Vorsorge- und Präventionsangebote; Stärkung der Gesundheitskompetenzen von Kindern und Eltern; Ausbau der kultursensiblen Altenhilfe und -pflege.**

**Bereits vorhandene Angebots- und Netzwerkstrukturen sollen auf Zugangsbarrieren geprüft werden. Der Austausch der einzelnen Akteur\*innen untereinander sowie mit den unterschiedlichen Zielgruppen soll gefördert werden.**

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperations- partner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
<b>Ausbau der Angebote im Gesundheitsbereich (mit integrierter Kinderbetreuung)</b>  (Gesundheit, Entwicklungsziel 1, Unterziel 1)	1.	<b>Vernetzung und Absprache der relevanten Akteur*innen</b>	Vernetzung und Austausch	u. a. VHS, fbs, ProjuFa, Vereine (u. a. SpoGe)	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	
<b>Ausbau der kultursensiblen psychologischen Betreuung/Beratung für traumatisierte Menschen</b>	1.	<b>Montagstreff</b>	Freizeit- und Gesprächsangebot	Keine	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Zuschuss des Landkreises	wird fortgeführt	

<b>(Verkürzung der Wartezeiten)</b>  (Gesundheit, Entwicklungsziel 2, Unterziel 1)	<b>2.</b>	<b>Frauentreff (Integrationsmanagement)</b>	Offener Treff/Gesprächsangebot (diverse Themen)	ProjuFa, Frauen helfen Frauen, Mira, Familienbildungszentrum, Stein und Rose	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Budget des Amtes; evtl. Fördermittel	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
	<b>3.</b>	<b>Infoveranstaltung zum Thema „Trauma-Bewältigung“</b>	Veranstaltung	Vernetzungskreis „Sport und Gesundheit“	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Förderfonds	in Planung	

**4. Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe**

**Entwicklungsziele: Unterstützung und Förderung des Bürgerschaftlichen/ehrenamtlichen Engagements; Abbau von Zugangsbarrieren; Interkulturelle Öffnung; Qualifizierung und Begleitung der Migrantenselbstorganisationen/Gruppierungen/Initiativen/Einzelpersonen; Enger(er) Austausch und Vernetzung der hauptamtlichen Akteur\*innen mit dem Ehrenamt**

Die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Akteur\*innen soll intensiviert sowie neue Formen der Beteiligung entwickelt und initiiert werden. Dies soll neben der Würdigung, Wertschätzung und Unterstützung bürgerschaftlich/ehrenamtlich Engagierter auch durch einen regelmäßigen Austausch erfolgen. In diesem Rahmen soll es Raum geben, sich über aktuelle Herausforderungen auszutauschen und auf diese entsprechend reagieren zu können. Ideen, Anregungen und Wünsche der Engagierten sollen aufgegriffen werden.

Teilhabe findet auf unterschiedlichen Ebenen statt und ist für den Zusammenhalt der Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Um diese Teilhabe zu ermöglichen, sollen mittel- bis langfristig bedarfsorientierte und zielgruppenspezifische Angebote gemeinsam mit den Betroffenen erarbeitet und umgesetzt werden, um so eine (bessere) Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben zu ermöglichen.

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
<p><b>(Weiter-)Entwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für bürgerschaftlich/ehrenamtlich Engagierte</b></p> <p>(Entwicklungsziel 1, Unterziel 1)</p>	1.	„Bildungsnetzwerk Fildern“	Informationsveranstaltungen, Seminare, Workshops	Städte Leinfelden-Echterdingen und Ostfildern (jeweils über die Ehrenamtskoordination); Input und Umsetzung erfolgt teils durch/mit Engagierten	<p><b>PR:</b> Vorhandenes Personal</p> <p><b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Soziales und Integration: „Qualifiziert. Engagiert“</p>	die Förderung ist abgeschlossen, wird über das Budget der jeweiligen Städten weiter finanziert und in Kooperation fortgeführt	

<b>Ausstattung mit finanziellen Mitteln</b> (Entwicklungsziel 1, Unterziel 2)	1.	<b>Förderfonds</b>	Förderung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements durch Finanzierung einzelner Angebote, Projekte, Veranstaltungen (nur Umsetzung Vielfaltskonzept)	(Migrant*innen-)Vereine, Initiativen, Gruppierungen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> 7.000 € (im Budget/HH 2022/23 vorgesehen)	wird fortgeführt	
	2.	<b>Finanzielle Unterstützung des Vereins INTEGRA Filder e. V.</b>	Raummiete	siehe Internetseite des Vereins	<b>PR:</b> Stadtverwaltung, INTEGRA Filder e. V. <b>FR:</b> 14.520 € (im Budget/HH 2022/23 vorgesehen)	Finanzierung der Räummiete wird in Jahren 2022/23 fortgeführt	
<b>Unterstützung der Vereine/Gruppierungen/Initiativen, die interkulturelle Öffnung weiter voranzutreiben</b> (Entwicklungsziel 2, Unterziel 1)	1.	<b>Gespräche mit Vereinsringen</b>	Austausch, Abstimmung, Kooperationen	Vereine	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
<b>HF „Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe“</b> <b>Abbau von Zugangsbarrieren; Interkulturelle Öffnung</b> (Entwicklungsziel 2)	1.	<b>Übersetzung der Informationsmaterialien in die Einfache/Leichte Sprache</b>	Übersetzung der Informationen		<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördergelder	in Planung/Umsetzung	

<b>Empowermentorientierte Angebote, die ermöglichen, aktiver mitgestalten zu können und/oder mehr Verantwortung übernehmen zu können</b>  (Entwicklungsziel 3, Unterziel 1)	1.	<b>Bundesmodellprojekt „Amplifying Voices“</b>	Bestandsaufnahme, bedarfsorientierte und zielgruppenspezifische Angebote	adis e. V.	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	wird fortgeführt	
	2.	<b>Schwimmkurse für Frauen* und Männer*</b>	Anleitung und Hilfestellung, um das Schwimmen zu erlernen und sich im Wasser sicher zu fühlen.	Sportgemeinschaft Filderstadt e. V.	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal, SpoGe  <b>FR:</b> Budget des Amtes, Teilfinanzierung über Fördermittel des LSV BW e.V., anteilige Übernahme der Teilnahmegebühr durch AK Asyl bzw. über Sozialfonds der Stadt Filderstadt	der Bedarf wird neu geprüft	

	3.	<b>Fahrradkurse für Erwachsene</b>	Anleitung und Hilfestellung, um das Fahrradfahren zu erlernen	VHS	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Soziales und Integration, „VwV-Integration“ (Ende der Förderung: August 2021, Finanzierung der Maßnahme zur 66%, Rest über Teilnahmegebühr)	der Bedarf wird neu geprüft	
	4.	<b>KiFa</b>	Elternkurse, Vernetzung mit Erziehungs- und Sozialberatung	Amt für Familie, Schule und Vereine, Kindertageseinrichtungen, nach Bedarf weitere	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	
	5.	<b>„Wir helfen“</b>	Förderung der Teilhabe von geflüchteten Männern durch bürgerschaftliches Engagement	diverse Kooperationspartner*innen, je nach Angebot/Aktion	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	der Bedarf wird neu geprüft	

<b>Vertiefung der Vernetzung der hauptamtlichen Akteur*innen und der Ehrenamtlichen durch eine erleichterte Kontaktaufnahme</b>  (Entwicklungsziel 5, Unterziel 1)	<b>1. Vernetzungskreis „BE und Teilhabe“</b>	Regelmäßige Treffen im Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe“ (2 x im Jahr)	Alle relevanten und interessierten Akteur*innen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> über Fördermittel „Integration vor Ort - Stärkung kommunaler Strukturen“ bzw. Budget des Amtes	wird fortgeführt	
	<b>2. Weiterentwicklung einer Konzeption zur Förderung des bürgerschaftlichen/ehrenamtlichen Engagements</b>	Konzeptionelle Weiterentwicklung	Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit; Amt für Familie, Schulen und Vereine; Haupt- und Personalamt; MSO, AK Asyl, Vereine, Gruppierungen, Initiativen, interessierte Einzelpersonen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Soziales und Integration: „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ bzw. Budget des Amtes	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
	<b>3. Konzeption Soziale Beratung</b>	Soziale Beratung, Arbeit im Sozialraum und Projektarbeit	u. a. Agentur für Arbeit, Jobcenter Esslingen, Gemeindepsychiatrischer Verbund (GpV) Filder, Heimstatt e. V., LRA Esslingen, Schuldnerberatung, Diakonische Bezirksstelle Filder, etc.	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird im Jahr 2022 in der Praxis umgesetzt	

## 5. Begegnung und Austausch

**Entwicklungsziele: Schaffung/Bereitstellung von mehr (frei zugänglichen; geschützten) (Begegnungs-)Räumen; Förderung des interkulturellen Austauschs sowie des interreligiösen Dialogs**

Ein Zusammenleben in kultureller, ethnischer, sprachlicher, religiöser/weltanschaulicher Vielfalt und eine chancengerechte Teilhabe setzen die Überwindung von Ausgrenzung, Diskriminierung, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit voraus. Die kritische und zugleich konstruktive Auseinandersetzung mit dieser bereits vorhandenen Vielfalt wie auch die Förderung interkultureller und interreligiöser Begegnungen und des Austauschs sind Ziele, die kurz-, mittel- sowie langfristig erreicht werden sollen. Diese sollen durch die Weiterentwicklung und Bekanntmachung der bestehenden, aber auch durch die Initiierung und Umsetzung neuer Angebote und Projekte sowie durch die Bereitstellung von mehr (frei zugänglichen) Begegnungsorten ermöglicht werden.

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
<b>Schaffung/Bereitstellung von (geschützten) Begegnungsräumen</b> (Entwicklungsziel 1, Unterziel 1)	1.	<b>Erhebung und Zusammenstellung vorhandener frei zugänglicher Räume und Begegnungsorte</b>	Entwicklung einer Übersicht bzw. Aufstellung mit Ansprechpartner*innen und Kontaktdaten	Verwaltungsinterne- und externe Kooperationspartner*innen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	

<b>MSO als aktive Teilnehmende/Mitgestaltende bei Stadtteilsten</b>  (Entwicklungsziel 4, Unterziel 2)	1.	<b>Interkulturelle Woche</b>	Diverse Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema „Vielfalt“ mit dem Ziel, den Austausch zu fördern, das gegenseitige Kennenlernen zu ermöglichen und/oder auch über aktuelle Themen zu informieren und darüber ins Gespräch zu kommen	Stadtbibliothek, Volkshochschule, (Migrant*innen-)Vereine sowie weitere Initiativen und Gruppierungen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Budget des Amtes	wird fortgeführt	
	2.	<b>Vernetzung mit Vereinsringen</b>	Gespräche und Vernetzung	Vereinsringe, Migrant*innen-selbstorganisationen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
<b>Förderung des interreligiösen Dialogs</b>  (Entwicklungsziel 5)	1.	<b>Weiterentwicklung des Gesprächskreises „Interreligiöser Dialog“</b>	Interreligiöser Austausch und Begegnung; Organisation verschiedener Aktionen und Informationsveranstaltungen zu religiösen und weltanschaulichen Themen	Filderstädter Religionsgemeinschaften (derzeit: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Alevitische Gemeinde Filderstadt e. V., Muslimische Frauengemeinschaft e. V. und weitere Interessierte)	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Budget des Amtes  Je nach Aktion evtl. Fördermittel des Ministeriums für Soziales und Integration, „VwV-Integration“	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	

## 6. Wohnen

**Entwicklungsziele: Schaffung/Bereitstellung von mehr bezahlbarem, lebenswertem Wohnraum sowie alternativer Wohnformen; Abbau von Zugangsbarrieren; Unterstützung bei der Wohnungssuche**

Über bezahlbaren und zugleich lebenswerten Wohnraum zu verfügen ist Grundvoraussetzung für ein gutes Leben und gesellschaftliche Teilhabe. Fehlende Informationen bzw. fehlendes Wissen über den Wohnungsmarkt sowie gemachte Diskriminierungserfahrungen erschweren den Zugang zu dieser bedeutenden Ressource erheblich. Ziel ist in erster Linie (neben der Bereitstellung von ausreichend bezahlbarem, lebenswertem Wohnraum) Barrieren beim Zugang zum Wohnungsmarkt u. a. durch Qualifizierung und Sensibilisierung abzubauen, Betroffenen die notwendige Unterstützung zu bieten sowie die Themen „Vielfalt“ und „Chancengerechtigkeit“ in die (Weiter-)Entwicklung von (baulichen) Maßnahmen einfließen zu lassen.

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
<b>Schaffung von mehr bezahlbarem, lebenswertem Wohnraum sowie alternativer Wohnformen</b> (Entwicklungsziel 1, Unterziel 1)	1.	<b>Handlungsprogramm Wohnen, Teil B</b>	Instrumente zur Umsetzung der in Teil A definierten Zielsetzungen und Zielgruppen	Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung in Kooperation mit dem Büro Timourou (Erarbeitung der Inhalte)	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Budget des Amtes 61	wird fortgeführt	
<b>Entwicklung/Ausbau alternativer Wohnformen</b> (Entwicklungsziel 1, Unterziel 2)	1.	<b>Mehrgenerationenprojekte</b>	Machbarkeitsstudien im Zusammenhang mit Kindertageseinrichtungen, Entwicklungen für die Standorte Nürtinger Straße und Kornblumenstraße beauftragt	zwei externe Büros mit Entwurf beauftragt	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Budget des Amtes 61	wird fortgeführt	

<b>Anmietung von leerstehendem Wohnraum</b>  (Entwicklungsziel 1, Unterziel 3)	1.	<b>Anmietung durch die Stadtkämmerei; Belegung im Rahmen der Anschlussunterbringung</b>	Angebote und Hinweise auf Leerstand von Wohnraum werden geprüft; Mietverhandlungen mit Eigentümer*innen; Anmietung		<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	
<b>Förderung von Diversität in den Wohnvierteln/Quartieren; Gestaltung eines sozialen Umfeldes</b>  (Entwicklungsziel 2)	1.	<b>Stadtteilkonzepte</b>	Vorläufige Handlungsziele: <b>Innenentwicklung/ Wohnen</b> (z. B. Schaffen von Wohnraum durch angemessene, behutsame Nachverdichtung (Ortskernnähe); Vorhalten von bezahlbaren, sozialverträglichen Wohnraumangeboten; Fördern alternativer Wohnformen (z. B. Baugemeinschaften, Mehrgenerationenwohnen)  <b>Miteinander, Kultur und Freizeit</b> (Treffpunkte, Begegnung, Teilhabe, Angebote) (z. B. Schaffen von Angeboten für interkulturelle und interreligiöse Begegnungen)  <b>Arbeiten und Infrastruktur</b> (z. B. Fördern außerschulischer Bildungseinrichtungen für u. a. Kinder und Familien (mit/ohne Zuwanderungsgeschichte)	Zahlreiche Akteur*innen		wird fortgeführt	

	3.	<b>Sozialraumorientierte (Quartiers-)Arbeit</b>	(Soziale) Beratung sowie Projektarbeit in den Stadtteilen und Quartieren	Zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration über das Programm „Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten“, andere Fördertöpfe sowie Budget des Amtes für Integration, Migration und Soziales	in der Umsetzung	
<b>Abbau von Zugangsbarrieren, Unterstützung bei der Wohnungssuche</b>  (Entwicklungsziel 3)	1.	<b>Raumteiler</b>	Vermittlung zwischen Wohnungssuchenden (in prekären Lebenslagen) und Vermietenden	Katholische Seelsorgeeinheit Filderstadt; Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit	<b>PR:</b> Finanzierung der Stelle über Katholische Seelsorgeeinheit	wird fortgeführt	
	2.	<b>Durchführung und Weiterentwicklung des „Wohnführerschein“</b>	Seminar mit abschließender „Zertifizierung“ zu u. a. folgenden Themen: Wohnungssuche, Bewerbung, Wohnungsbesichtigung, Mietvertrag, Umzug, Nachbarschaften		<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird fortgeführt	

	3.	<b>Wohnführerschein</b>	Projekt, Beratungsangebot	Katholische Kirche, Vernetzungskreis „Wohnen“	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel/ eventuell Förderfonds	in Umsetzung	
--	----	-------------------------	---------------------------	---	--	--------------	--

**Die nachfolgenden Themen werden im Querschnitt in den einzelnen Handlungsfeldern mitgedacht und bearbeitet – jedoch nicht nur. Es werden auch konkrete Maßnahmen in den einzelnen Querschnittsthemen entwickelt und bearbeitet.**

### 7. Information, Kommunikation, Vernetzung (Querschnittsthema)

Zum einen soll die Kommunikation und Vernetzung unter den zahlreichen Akteur\*innen verbessert und unterstützt werden und zum anderen soll die Kommunikation mit sowie die Erreichbarkeit von den Zielgruppen verbessert, gestärkt und gefördert werden. Durch die gemeinsame Arbeit an der Umsetzung des Vielfaltskonzeptes wird das Netzwerk ausgeweitet und auch verfestigt. Informationen sollen immer zeitnah und transparent fließen.

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
<b>Ausbau und Verstetigung der Netzwerke (verwaltungsintern und -extern)</b>	1.	<b>Organisierter Austausch und Vernetzung innerhalb der einzelnen Handlungsfelder</b>	Vernetzungskreise, Vernetzungstreffen	Haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen aus Filderstadt und Umgebung;  Koordination und Organisation über die Integrationsbeauftragte	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Soziales und Integration; „Integration vor Ort - Stärkung kommunaler Strukturen“ bzw. Budget des Amtes	wird fortgeführt	

	2.	<b>Informations-, Austausch- und Vernetzungsveranstaltung</b>	Handlungsfelder-übergreifende Vernetzung und Austausch	Haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel bzw. Budget des Amtes	wird fortgeführt	
<b>Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</b>	1.	<b>Entwicklung eines Newsletters</b>	Ein Newsletter mit aktuellen Informationen, der monatlich durch die Integrationsbeauftragte erstellt und über die vorhandenen Netzwerke versendet wird.	Haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen in Filderstadt und Umgebung	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> keine zusätzlichen Mittel	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
	2.	<b>Weiterentwicklung der Akteur*innen-Karte</b>	Digitale Darstellung der Akteur*innen-Karte aus dem Vielfaltskonzept; online abrufbar	Haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen in Filderstadt und Umgebung	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel	wird auf die Jahre 2022/23 verlegt	
	3.	<b>Entwicklung von alternativen Formen der Öffentlichkeitsarbeit</b>	Optimierung der Erreichbarkeit und Teilhabe unterschiedlicher Zielgruppen	Alle relevanten Akteur*innen, u. a. auch Referat für Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Soziales und Integration; „Integration vor Ort - Stärkung kommunaler Strukturen“ bzw. Budget des Amtes	wird fortgeführt	

## 8. Antidiskriminierungs-/Antirassismuarbeit; Interkulturelle Öffnung (Querschnittsthemen)

Der Leitsatz, der im Rahmen des Erstellungsprozesses des Vielfaltskonzeptes erarbeitet wurde, bringt zum Ausdruck, dass wir in Filderstadt zusammenstehen, um antidemokratische Tendenzen und Rassismus gemeinsam abzuwehren. Alle in Filderstadt lebenden Menschen sollen ein gutes Leben führen können – ein Leben ohne Diskriminierung und Ausgrenzung. Ein Leben mit der Möglichkeit, ohne Hindernisse am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Im Rahmen von interkulturellen/diskriminierungskritischen Öffnungsprozessen sollen Mitarbeitende auf allen Ebenen qualifiziert werden. Zudem müssen Strukturen auf den Prüfstand gestellt werden. Außerdem sollen Menschen, beispielsweise durch empowermentorienteerte Angebote, darin gestärkt werden, sich aktiv(er) in die Gesellschaft und ihre Gestaltung einbringen zu können. Menschen, die Diskriminierung erfahren haben, sollten auf Beratungs-/Unterstützungsangebote zurückgreifen können.

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
Interkulturelle Öffnung	1.	<b>Qualifizierung der Verwaltungsspitze sowie der Amts-, Referats- und Eigenbetriebsleitungen der Stadtverwaltung</b>	Qualifizierungsmaßnahme für die Führungskräfte der Stadtverwaltung	adis e. V.	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel des Programms clever-iq/Integration durch Qualifizierung (IQ); Bundesministerium für Arbeit und Soziales	abgeschlossen	
	2.	<b>Qualifizierung der Verwaltungsmitarbeitenden</b>	Eintägige Qualifizierungsmaßnahme für Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung (in 2020 mit dem Schwerpunkt Mitarbeitende mit Bürger*innen-Kontakt)	adis e. V.	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel des Programms clever-iq/Integration durch Qualifizierung (IQ)	abgeschlossen	

<b>Interkulturelle/ diskriminierungskritische Sensibilisierung/Öffnung</b>	1.	<b>Qualifizierungsreihe „Diskriminierung vermeiden“</b>	Multiplikator*innen-Schulung, die aus sechs Modulen besteht und eine Zertifizierung vorsieht	Antidiskriminierungsstelle Esslingen (ADES)	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Fördermittel des Programms „VwV-Integration“ des Ministeriums für Soziales und Integration zu 66 %, Rest über das Budget des Haupt- und Personalamtes	abgeschlossen	
	2.	<b>Netzwerkausbau</b>	Bearbeitung aktueller Themen, Knüpfen weiterer Kontakte	Teilnehmende der Qualifizierungsreihe und weitere Interessierte	<b>PR:</b> vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Fördermittel des Ministeriums für Soziales und Integration; „Integration vor Ort - Stärkung kommunaler Strukturen“ bzw. Budget des Amtes	wurde in die neue Maßnahme umgesetzt	
	3.	<b>Arbeitsgruppe „Diskriminierungskritische Öffnung der Verwaltung“ (DIKÖ)</b>	Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe	adis e. V. (Bundesmodellprojekt „Amplifying Voices“)	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Fördermittel	in Umsetzung	
	4.	<b>Fortbildung für Verwaltungsmitarbeitende zum Thema vielfaltssensible Sprache</b>	Qualifizierungsmaßnahme		<b>PR:</b> Vorhandenes Personal  <b>FR:</b> Fördermittel	in Planung	

<b>Empowermentorientierte Angebote, Aktionen sowie Informationsveranstaltungen</b>	1.	<b>Graffiti-Projekt</b>	Kunstprojekt mit einer empowermentorientierten pädagogischen Begleitung	Kunstabteilung, Kunstschule, Antidiskriminierungsstelle Esslingen (ADES)	<b>PR:</b> Vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel „Kunst trotz Abstand“	abgeschlossen	
	2.	<b>Aktionen im Rahmen der Interkulturellen Woche</b>	Lesungen, Vorträge etc.	Stadtbibliothek und weitere Akteur*innen (je nach Programm)	<b>PR:</b> vorhandenes Personal <b>FR:</b> Fördermittel des Programms „VwV-Integration“ des Ministeriums für Soziales bzw. Budget des Amtes	wird fortgeführt	
<b>Antidiskriminierungsberatung vor Ort</b>	1.	Finanzielle Förderung der Antidiskriminierungsstelle Esslingen (ADES) durch die Stadt Filderstadt	Regelmäßiges Beratungsangebot vor Ort, kostenlose Fortbildungen	ADES	4.000 €/Jahr 2022-2023  (im Budget/HH 2022/23 vorgesehen)	wird fortgeführt	

## 9. Gender Mainstreaming (Querschnittsthema)

Hinter dem Begriff „Gender Mainstreaming“ steht das Ziel, die unterschiedlichen Lebenssituationen, Bedarfe und Interessen von Frauen\* und Männern\* zu erfassen und diese bei Entscheidungen im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit zu berücksichtigen. Für die kommunale Arbeit ist von Bedeutung, dass gesellschaftliche und politische Vorhaben von allen Beteiligten unter diesem Blickwinkel vorbereitet und umgesetzt werden.

Unterziel	Nr.	Maßnahme	Inhalte	bisherige bzw. mögliche Kooperationspartner*innen	personelle Ressourcen (PR) und/oder finanzielle Ressourcen (FR)	Status	zum Beschluss vorgelegt
	1.	<b>Chancengerechtes Filderstadt. Gender Mainstreaming in der Praxis</b>	Drei Pilotprojekte in der Verwaltung mit dem Ziel, Chancengleichheit als durchgängigen Aspekt in kommunale Politik- und Handlungsfelder mit einzubeziehen	Dezernate I, II, III der Stadtverwaltung; externe Begleitung	<b>PR:</b> vorhandenes Personal <b>FR:</b> Budget des Referats	Abgeschlossen  (siehe Vorlage 0061/2022 sowie dazugehörige Dokumentation)	
	2.	<b>E_Lerning Angebote, Fortbildungen und Seminare für Führungskräfte</b>		Verantwortlich: Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit.  Fortbildungen richten sich an alle Ämter und Referate	<b>PR:</b> vorhandenes Personal <b>FR:</b> Budget des Referats	In Umsetzung	